

Vorlage

Vorlage Nr.: 61/027/2020

Federführung: Abt. 61 - Planung, Umwelt	Datum: 29.10.2020
Verfasser: Matthias Reinkober	AZ: 6/61 - Rein/Ka

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	10.11.2020	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	01.12.2020	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Erweiterung und Umbau des BWL Stadions an der Steinfelder Straße und Verlegung der Leichtathletikanlagen zum Gymnasium Lohne

Sachverhalt:

Der Turn- und Sportverein Blau-Weiß Lohne von 1894 e.V. mit derzeit ca. 4.000 Mitgliedern und 16 Abteilungen versucht seit geraumer Zeit neue Spielfelder für die ca. 60 Fußballmannschaften zu finden. Auf Grund der die Sportanlagen an der Steinfelder Straße umgebenden Waldflächen und des unmittelbar südlich und östlich angrenzenden Landschaftsschutzgebietes VEC 032 sind Erweiterungen in diese Richtungen nicht möglich. Auch vorhandene Ackerflächen auf der Westseite der Steinfelder Straße stehen nicht zur Verfügung.

Aus diesem Grund hat der Verein in Abstimmung mit dem Bauamt eine Planungsvariante entwickelt, die auf Grund der südlichen Verschiebung des Hauptspielfeldes ein weiteres Trainingsfeld im Nordwesten der vorhandenen Sportanlage ermöglicht. Darüber hinaus soll das Spielfeld im Nordosten der Sportanlage zu einem Kunstrasenplatz ausgebaut werden, so dass zukünftig weitere Platzkapazitäten für die Fußballmannschaften zur Verfügung gestellt werden könnten.

Diese Änderungen wurden mit der Geschäftsleitung von BWL abgestimmt und durch ein schalltechnisches Gutachten beurteilt. Im Ergebnis des Schallgutachtens wurde festgestellt, dass nur bei Punktspielen mit 500 Besuchern und mehr in den Ruhezeiten an Wochenenden die zulässigen Immissionsrichtwerte in den Allgemeinen Wohngebieten nördlich des Stadions überschritten werden. Da sich solche Punktspielereignisse mit entsprechenden Besuchern auf ca. 18 Fälle pro Jahr beschränken, könnten diese als seltene Ereignisse eingestuft werden.

Um die Genehmigungsfähigkeit einer solchen Änderungsplanung zu überprüfen, wurde hierzu bereits eine entsprechende Bauvoranfrage an den Landkreis Vechta gestellt, die bisher noch nicht beschieden wurde.

Durch die Verschiebung des Hauptspielfeldes mit Erweiterung der Tribüne würden die vorhandene Tartanbahn und weitere Leichtathletikanlagen entfallen. Nach Abstimmung mit dem Gymnasium Lohne, dem Landkreis Vechta als Schulträger und der Geschäftsführung von BWL könnten entsprechende Leichtathletikanlagen beim Gymnasium Lohne neu erstellt werden, die auch für den Turnierbetrieb geeignet wären.

Über die Erweiterung und den Umbau der Sportanlagen an der Steinfelder Straße (BWL, Heinz-Dettmer-Stadion) sowie die Verlegung der Leichtathletikanlagen zum Gymnasium Lohne ist zu beraten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Erweiterung und dem Umbau der Sportanlagen an der Steinfelder Straße (BWL, Heinz-Dettmer-Stadion) sowie der Verlegung der Leichtathletikanlagen zum Gymnasium Lohne wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Fachbüro für Sportstättenplanung mit den weiterzuführenden Leistungen nach HOAI zu beauftragen, um die Planung zu konkretisieren und eine qualifizierte Kostenschätzung zu erhalten.

Gerdesmeyer